

Besuche vor Ort Auskommen mit dem Einkommen



Caritasverband Frankfurt e.V.
Sozialberatung für Schuldner
Alte Mainzer Gasse 10



Kunst- und Auktionshaus
Wilhelm M. Döbritz
Braubachstraße 10–12



Frankfurter Sparkasse
Finanzcenter Konstabler Wache
Zeil 65–69



Frauenreferat Frankfurt am Main
Hasengasse 4



GÖHMANN
Rechtsanwälte und Notare
Friedensstraße 2



Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Frankfurt
Domplatz 3



Kinderhaus Innenstadt
Battonnstr. 4–8



Stadtplanungsamt
Frankfurt am Main
Kurt-Schumacher-Straße 10



Verbraucherzentrale Hessen e.V.
Große Friedberger Straße 13–17



Stadtwerke
Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Kurt-Schumacher-Straße 8

Anmeldung

Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Plätze unbedingt erforderlich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss: 4. Mai 2017

Zutreffendes bitte ankreuzen

☐ Ja, ich nehme am 18. Mai am 9. Frankfurter Familienkongress teil.

- ☐ ganztätig (Mittagessen inklusive)
- ☐ nur zu den Vorträgen am Vormittag
- ☐ nur zu den Besuchen vor Ort
- ☐ nur zu den Dialogforen am Nachmittag
- ☐ Ich benötige eine Kinderbetreuung
Alter des Kindes, bzw. der Kinder _____
- ☐ Ich benötige eine/n DGS-Dolmetscher/in

☐ Ja, ich nehme am 20. Juni am Frankfurter Abend teil.

Name _____

Vorname _____

Organisation/Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Anmeldungen über:

Telefon: 0 69 / 212 390 01
Telefax: 0 69 / 43 02 47
E-Mail: buendnis-fuer-familien@stadt-frankfurt.de
Internet: http://www.frankfurt.de/anmeldung_familienkongress



Tagungsort

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

Anreise

Öffentlich: U4 und U5, Station „Dom/Römer“
Straßenbahn Linien 11 und 12, Haltestelle „Römer/Paulskirche“

PKW: Parkhäuser „Konstabler“, „Hauptwache“, „Römer“

Veranstalterin

Stadt Frankfurt am Main / Dezernat Integration und Bildung
Frankfurter Bündnis für Familien



Unterstützer

CUCINA DELLE GRAZIE
Restaurant im Haus am Dom



individuelle umweltfreundliche printprodukte: www.lokay.de



Organisation



Frankfurter Kinderbüro
Schleiermacherstr. 7
60316 Frankfurt am Main
Telefon (069) 212 390 01

www.frankfurter-buendnis-fuer-familien.de

9. Frankfurter Familienkongress

Auskommen mit dem Einkommen
Lebenswirklichkeiten von Familien

18. Mai 2017



Auskommen mit dem Einkommen Lebenswirklichkeiten von Familien

Familie ist mehr als Vater, Mutter, Kind – längst haben andere Lebensformen den Begriff von Familie erweitert. Kinder und Jugendliche leben in Patchworkfamilien, bei getrennt oder zusammenlebenden Eltern, in Regenbogen- oder Adoptivfamilien, mit und ohne Großeltern.

Die Bedingungen für die Heranwachsenden, ihre Chancen auf Teilhabe, Bildung und Erwerbstätigkeit sind sehr unterschiedlich. Die sozioökonomische Lage von Familien ist hierbei ein entscheidender Faktor.

Wie kann es Familien gelingen, ein Auskommen mit dem Einkommen zu haben? Was denken Kinder und Jugendliche zum Thema Geld? Und was kostet es heute, ein Kind zu erziehen? Welche Angebote, Maßnahmen und Handlungsansätze gibt es in Frankfurt für Familien mit geringem Einkommen?

Neben der Auseinandersetzung mit diesen Fragen bietet sich die Möglichkeit, ein besonderes Format des Frankfurter Familienkongresses kennenzulernen. Traditionell werden unterschiedliche Orte besucht, die das Thema Auskommen mit dem Einkommen erlebbar machen.

20. Juni
18 – 21 Uhr
**Frankfurter
Abend**
Main-BiZ

Besuchen Sie
auch den **Frankfurter Abend**. Lernen
Sie das **Frankfurter Bündnis für Familien**,
sein **Kuratorium** und seine **Akteure** kennen.

Ort: Agentur für Arbeit, Main-BiZ, Fischerfeldstr. 10-12
Anmeldung auf der Rückseite

Der 9. Frankfurter Familienkongress wird vom Frankfurter Bündnis für Familien ausgerichtet. Das Familienbündnis ist ein freiwilliger Zusammenschluss von: Stadt Frankfurt, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Wohlfahrtsverbänden, Glaubensgemeinschaften, Gewerkschaften, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Hertie-Stiftung, Kommunalen Ausländerinnen- und Ausländervertretung und dem Sportkreis Frankfurt.

Die Situation der Familien in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesses zu rücken und kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen zu arbeiten, ist zentrales Ziel der Bündnisarbeit.



Veranstalterin

Stadt Frankfurt am Main
Dezernat Integration und Bildung
Frankfurter Bündnis für Familien

Moderation

Lars-Henning Metz, Moderator hr1

Kinderbetreuung

Für den Zeitraum der Tagung wird vom pme Familien-Service eine kostenlose Betreuung für Kinder angeboten. Bitte bei der Anmeldung vermerken.

Informationsbörse

9. Frankfurter Familienkongress

18. Mai 2017

9.00 Eröffnung der Informationsbörse des
9. Frankfurter Familienkongresses

9.30 Begrüßung und Einführung
Auskommen mit dem Einkommen
Lebenswirklichkeiten von Familien
Sylvia Weber
Dezernentin für Integration und Bildung

10.00 Familienpolitik und Volkswirtschaft –
Wie gut ist „Vater Staat“ wirklich?
Dr. Jürgen Borchert, VorsRLSG i.R.,
Rechtsanwalt, Berlin

10.45 Kaffeepause

11.15 Kinder im Fokus.
Eine Kritik familienpolitischer Positionen
Prof. Dr. phil. Ronald Lutz, FH Erfurt,
Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften

12.00 Vegetarischer Mittagsimbiss

13.00 Besuche vor Ort zum Thema:
Auskommen mit dem Einkommen

14.00 Das Frankfurter Bündnis für Familien
Monika Hofmann
Kordinatorin Frankfurter Bündnis für Familien
Frankfurter Kinderbüro

14.15 Dialogforum
Einführung

14.30 Dialogforen
Mit Kaffeepause

1. Wenn das Erwerbseinkommen nicht reicht –
Lebenssituation von Familien an der Armuts-
schwelle
Dr. Tatjana Rosendorfer, Finanzkompetenz
im Alltag, Ottobrunn bei München

2. Umgang mit Geld in Familien gestalten –
wer redet mit wem, wie, wann und
warum?
Dr. Bettina Sobkowiak, Einkommens- und
Budgetberatung (eibe e.V.) Rostock

3. Welche Einkommensrisiken gibt es
und wie kann man vorsorgen?
Isolde Mischke-Flach, D & M Frankfurter
Finanzexpertinnen GmbH, Frankfurt am
Main

4. Wege aus der Schuldenspirale
Andreas Ebel, Schuldner- und Insolvenz-
beratung, Jugend- und Sozialamt
Stadt Frankfurt am Main

5. Durchblick gehört beim Geld dazu –
Jugendliche in der Konsumgesellschaft
Katharina Lawrence, Verbraucherzentrale
Hessen e.V., Frankfurt am Main

6. Maßnahmen gegen Kinderarmut
in einem reichen Land
Prof. Dr. päd. Michael Klundt,
Hochschule Magdeburg-Stendal

16.30 Resümee

17.00 Ende des 9. Frankfurter Familienkongresses